

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

An diser gegenwürdtigen figur sihet man klar vnd vnder-
scheidenlich ein artliche volkumne entwerfung
cörpers/ ein jeglichs schön an seinem ort besunder/
selbigen beynen auffenthalten vnd befe-
wachsen/ oder aus jnen ent-

vnd contrafeytur aller beinen des menschlichen
on allen anhang der anderen glider die vom den
stigerwerden vnd ihnen einwendersan-
prungen vnd herkommen.



Der Todt nimpt hin alle
zier vnd eh/
Theylt sich durch den leyb
das Helleisch meer.



Die weyl dise gegenwürdtig figur der beynen des menschlichen leybys so wir aus dem ersten buch der Anatomy hiehar
gesetz/ etwas schmäler vnd kürzer ist/ dan zu bequemer erfüllung dieses spaciun/ wie andere figuren des ausszugs/ hatt vns für gut vnd nüglich
angefähē/ noch ein andere figur hiehar zusezen/ auf dem fünftten buch der Anatomy/ mit welcher figur angezeiget wirt der weyplichen bär
mutter größe/ wie sy dann in der letzten auffschneydung eines weybs/ von dem Herrn D. Andrea Vesalio zu Padua gethon/ fürtkommen ist.
Anch sichtstu hic den Boden der bärmitter in der mitte voneinander geschnitten/ so dann mit E, E, F, G, gezeichnet/ damit jr bauch oder hōle mit a
B gezeichnet/ erkāt vnd gesahen wurde/ sampt beyder heüten der bärmitter subsätz dicke/ wie sy dan in denen so nicht schwanger/ erfunden wirt.
Aber bey dem buchstab L soltu verstan ein stuct der blasen hals/ wie sy in der bärmitter hals gaath/ vnd den harnn also dadurch auffärt. Das
überig aber hauttechtig vnd mit har geziert/ so du zu vnderst sihest/ ist on noth mit buchstaben zu zeichnen/ dieweyl es sunst gnüg
sam von eim jeden mag verstanden werden.